



Pressemitteilung

Verkehrsrekord auf dem Elbe-Seitenkanal eingestellt

Häfen verzeichnen 20 % Zuwachs

Die positive Verkehrsentwicklung setzt sich am Elbe-Seitenkanal auch 2006 fort. Der Verkehrsrekord von 2005 ist mit 8,7 Mio. transportierten Gütertonnen im vergangenen Jahr eingestellt worden. In 2006 haben rund 17.000 Güterschiffe den Elbe-Seitenkanal passiert. Damit wird eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass der Elbe-Seitenkanal ein wichtiger und leistungsstarker Verkehrsträger im europäischen Wasserstraßennetz ist.

Besonders erfreulich ist auch der Zuwachs von 20 % in den Häfen Lüneburg, Uelzen und Wittingen auf 0,6 Mio. Gütertonnen. Im Vergleich zum Gesamtverkehr wird jedoch deutlich, dass der Elbe-Seitenkanal vom Durchgangsverkehr dominiert wird, der seine Quelle im Hamburger Hafen hat. Während die Verkehre mit Ziel Hamburg seit Inbetriebnahme konstant bleiben, wachsen die Verkehre aus Hamburg jedes Jahr. Die positive Entwicklung des Hamburger Hafens setzt sich damit auch im Hinterland fort.

Besonders beeindruckend sind die Verkehrszahlen 2006 vor dem Hintergrund der natürlichen Einschränkungen zu Beginn des vergangenen Jahres. 16 Tage Eissperre im Januar und Februar sowie 9 Tage Sperre wegen des Aprilhochwassers auf der Elbe hatten die Schifffahrt stark eingeschränkt. Damit stand der Elbe-Seitenkanal der Schifffahrt alleine naturbedingt 25 Tage und damit fast einen Monat nicht zur Verfügung. So kann ohne Zweifel fest gestellt werden, dass der Transport auf dem Binnenschiff weiter zunimmt und eine deutliche Entlastung der anderen Verkehrsträger, insbesondere der Straße erreicht werden kann. Diese positive Trend setzt sich bereits im Januar 2007 Steigerung von 50% gegenüber den Verkehrszahlen von Januar 2006 fort.

gez. Köther
Amtsleiter